Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299845

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Am Heger 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Forberge * 11/6; 12/2

Kurzcharakteristik

Wohnhaus eines Gutshofes; schlichter gründerzeitlich-klassizistischer Putzbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in offener Bebauung stehende Wohnhaus ist Teil eines Gutshofes und wurde um 1880 erbaut. Der zweigeschossige Putzbau ist ein schlichter gründerzeitlich-klassizistischer Putzbau, der massiv errichtet wurde und oberhalb eines ausgeprägten Drempels ein flaches Walmdach trägt. Die Fassade des Gebäudes wird durch Ecklisenen gegliedert und hat fünf Achsen. Der mittig hervorgehobene Fassadenteil nimmt im Erdgeschoss das Eingangsportal mit einem Dekorfries darüber auf, das von zwei schmaleren Fenstern flankiert wird, die von einer Bedachung bekrönt werden. In dem durch ein Sohlbankgesims getrennten Obergeschoss befindet sich ein Fenster, das ebenfalls von zwei schmaleren Fenstern flankiert wird. Über diesen dekoriert ein weiterer Fries die betonte Mittelachse. Aufgrund seiner authentischen Gestaltung und des bauzeitlichen Aussagewertes als Wohnhaus eines Gutshofes aus dem Ende des 19. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2013, Martin Müller

Datierung um 1880 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXI/20/9**
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Ehemaliges Herrenhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.